

„Wer nicht an Wunder glaubt, der ist kein Realist.“ David Ben Gurion

Jesaja 35,1-10

Einstieg

Das lohnt sich doch nicht mehr. Ja, wir sind zurück gekommen und waren voller Hoffnung. Endlich wieder in der Heimat. In Freiheit. Da lebt es sich viel leichter. Aber die Hoffnung ist gestorben. Alles ist so schwer und mühsam. Nichts geht mehr vorwärts, im Gegenteil – es geht immer weiter bergab. Das lohnt sich nicht mehr. Und Gott? Er schweigt. Das Leben ist hart. Die Worte des Propheten Jesaja geben eine interessante Antwort: Die Wüste blüht. Blinde sehen. Stummen reden. Taube hören. Die Raubtiere sind verschwunden. Die Erlösten gehen auf breiten Weg zum Ziel mit Freude. Schmerzen und Tränen sind vergessen. Das Leben ist leicht.

Das übersteigt die kühnsten Erwartungen. Gott handelt. Unser Gott, der Schöpfer der Welt, schafft Ordnung. Dazu gehört auch das Überlebensrecht des auserwählten Volkes: Jesaja 35,10 !

Fragen zum Bibeltext

Das Gemurmel nimmt zu und die Unzufriedenheit wächst. Was erreicht wurde, wird runter geredet, und in den Gesprächen zählt nur noch, was fehlt und am kaputt gehen ist.

- Kommt euch das irgendwie bekannt vor?
- Lohnt es sich, mit Wundern zu rechnen?
- Lies: Jes. 35, 5 + 6: Wo wird die Verheißung Jesajas erkennbar?

Fragen zum Weiterdenken

- Welche „Wüstenstrecke“ durchlebe ich gerade?
- Wo sehe ich etwas von Gottes Wirken und Macht?
- Welche Zeichen geben Hoffnung - hier, heute, jetzt?
- Welche Aufforderung Gottes will ich neu beherzigen?
- Welche Verheißung Gottes soll mich neu aufrichten und ausrichten?

Impulse zum gemeinsamen Beten

Dank

- für Gottes große Treue
- für Gottes Liebe, die größer ist als meine Schuld
- für Gottes Handeln

Bitte

- dass Gott zu dir redet durch sein Wort
- um offene Augen, die Gottes Wunder sehen lernen
- für sein auserwähltes Volk Israel

Kurz erklärt

Der Prophet Jesaja lebt ca. 700 v.Chr. und hat eine Botschaft von Gott zu überbringen. 1. Gott richtet euch. Die Abkehr von Gott hat Konsequenzen. 2. Gott rettet euch. Er hat einen Plan. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Rechnen wir heute noch mit der Erfüllung biblischer Verheißungen? Oder sehen wir die alttestamentlichen Verheißungen einfach als in Jesus erfüllt an und für uns nicht mehr von Bedeutung? Unser Bibeltext könnte uns Anstoß sein, über die Verheißungen in der Bibel nachzudenken: Sie sind noch nicht alle eingelöst.

Wo der Glaube an den Gott Israels ganz konkret Gestalt gewinnt, da geschehen Wunder. Das Neue Testament erzählt von diesen Wundern, die Jesus getan hat. Lies nach!

Wenn nach langer Trockenzeit in der Wüste Regen fällt, ist das Land in kurzer Zeit von Gras und herrlichen Blumen bedeckt. Das, was verdorrt gelegen hat und tot schien, erwacht zu neuen Leben. Die Israeliten wissen, was es heißt, im trockenen Land zu leben - im wörtlichen und im übertragenen Sinn. Quellen, Ströme von Wasser in der Wüste – mit diesen Bildern sind sie vertraut. Schau es dir im Fernsehen gerade jetzt an.

EC-Sachsen aktuell

Der Freizeitkatalog 2015 ist online. Hier reinschauen:
www.ec-sachsen.de